Modernes Afrika

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **9 (1953)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-845872

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

Luzern: 24. Febr. 1953. „Warum wird die Zusammenarbeit von Mann und Frau immer noch abgelehnt". Ref.: Dr. phil. Hans Zantop, Basel.

6. März 1953. Erfahrungen bei der Probeabstimmung der Frauen in Genf. Ref.: Frau Christine Wakker, Genf.

9. März 1953. „Der Weg der Milch vom Produzenten zum Konsumenten". Ref.: Herr Ing. agr. Franz Egli, Geschäftsführer des Zentralschweiz. Milchverbandes, Luzern.

„Das Milchproblem vom Konsumenten aus gesehen". Ref.: Herr Prof. Dr. Heusser, von der vet.-med. Fakultät der Universität Zürich.

Schaffhausen: 17. März 1953. Die Frauenfrage im Wandel der Zeiten. Ref.: Frl. Maria Oechslin, Schaffhausen.

Arbeitsgemeinschaft „Frau und Demokratie": im Hotel Schweizerhof, Olten, weisser Saal. 21. März 1953. 14 Uhr Jahresversammlung. — 15 Uhr Oeffentliche Vorträge.
1. Frau Dr. jur. H. Thalmann-Antenen, Bern: „Wechselwirkungen zwischen der Ungleichheit der politischen Rechte und der privaten Rechtsstellung der Schweizerfrau".
2. Herr Prof. Dr. Thieme, Basel: „Antisemitismus als totalitäre Versuchung".

Einlage aus dem „Nebelspalter" vom 5. 3. 1953

Modernes Afrika

Aus Papatulu (Zentralafrika) wird berichtet, dass die Frauen des Orts energisch gegen die Einführung der Einehe protestierten; sie sehen in der monogamen Eheform eine Gefährdung der naturgewollten Stellung der Frau, der Betätigung am häuslichen Herd, da nur die Polygamie imstande sei, alle Mädchen als Gattinnen unterzubringen. Die Monogamie ist für Papatulu, obschon in der ganzen zivilisierten Welt eine Selbstverständlichkeit, eben etwas Neues, Revolutionäres, etwa wie bei uns das Frauenstimmrecht. — Papatulu ist ein Marktflecken, etwa von der Grösse Bülachs. AbisZ

Voranzeige:

Mai-Märt für Fraue und Müetere

Freitag, den 8. Mai 1953, ab 16 Uhr an der Frankengasse 3, Zch. 1.

Besorgen Sie Ihre Einkäufe für den Muttertag bei uns!

Beachten Sie unser ausführliches Inserat in der nächsten „Staatsbürgerin".